

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 26/0144/1
81 - Stadtwerke			Datum: 30.04.2026
Bearb.:	Schellmann, Nico	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtwerkeausschuss	13.05.2026	Entscheidung

Änderung der allgemeinen Eintrittspreise für das ARRIBA Erlebnisbad zum 01.07.2026

Beschlussvorschlag:

Die allgemeinen Eintrittspreise des ARRIBA Erlebnisbad werden aufgrund des Beschlusses des Stadtwerkeausschusses mit Wirkung zum 01.07.2026 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage B 26/0144/1 geändert.

Sachverhalt:

Das derzeitige Preismodell gilt seit Juni 2025 (auf der Kosten-Basis des Geschäftsjahres 2024). Im Rahmen einer vom Stadtwerkeausschuss beauftragten Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Sparte ARRIBA Erlebnisbad (aus 2015) wurde ein Ziel-Kostendeckungsgrad von 90 % für die Betriebsaufwendungen (ohne Kapitalkosten) als Erfolgsmaßstab definiert. Diese Kostendeckung soll durch Ausgabendisziplin Erlössteigerungen erreicht werden.

Auf der Grundlage der letzten Überprüfung der Wirtschaftlichkeitsentwicklung im Jahr 2021 wurden die Stellschrauben der Aufwandsreduktion im Bereich sonstiger betrieblicher Aufwendungen genutzt und führten in der Folge zu nachhaltig reduzierten Kosten. Im Bereich Sicherheitsdienst konnten indes zur Attraktivitätserhaltung und zum Erhalt des Sicherheitsstandards keine Einsparungen vorgenommen werden. Auch die Abwassergebühren sind innerhalb eines Jahres um 17 % gestiegen, so dass trotz aller Reduktionsbemühungen der sonstige betriebliche Aufwand insgesamt allein von 2024 auf 2025 um 7 % gestiegen ist.

Ferner entfalten die letzten Tarifabschlüsse sowie die allgemeine Preissteigerung insgesamt eine negative Wirkung auf den Kostendeckungsgrad. Dies zeigt sich insbesondere bei den Fremdleistungen aber auch den Personalkosten.

Die eingangs genannte Wirtschaftlichkeitsanalyse enthielt mit Blick auf die Erreichung eines Ziel-Kostendeckungsgrades von 90 % Anreize zur Reduktion des Aufwands bezogener Leistungen. Deren Umsetzung führte in der Folge tatsächlich zu rückläufigen Aufwendungen, die zuletzt jedoch wieder stiegen.

Sachbearbeitung	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung	mitzeichnendes Amt (bei Beschlüssen mit finanziellen Auswirkungen: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-----------------	--------------------------	-------------	---	---------------------	---------------------

Die zwischenzeitig ergebniszehrenden Energiekosten sind zwar immer noch über dem Niveau der letzten Jahre, aber normalisieren sich zusehends. Perspektivisch ist hier jedoch bereits im laufenden Jahr von Kostensteigerungen auszugehen. Insbesondere vor dem Hintergrund der Beheizung des Bades (derzeit) ausschließlich über Erdgas.

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Kostenentwicklungen und im Kontext des Angebotskonzeptes im ARRIBA-Erlebnisbad („Volksbad“) ist die Erreichung eines Ziel-Kostendeckungsgrades (ohne Kapitalkosten) von 90% derzeit nicht realistisch möglich. Um zumindest den Ist-Kostendeckungsgrad des Vorjahres 2024 (ca. 70 %) zu erreichen, ist eine Erlössteigerung erforderlich.

Der Beschlussvorschlag sieht zu diesem Zweck eine Preisanpassung nach Anlage 1 vor. Es wird vorgeschlagen, die Eintrittspreise für Kinder und Erwachsene um 1,00 EUR brutto je Karte zu erhöhen. Die Familienkarten sollen je nach Modell entsprechend jeweils 3,00 EUR bis 5,00 EUR brutto je Karte angepasst werden. Der Saunabesuch soll je Karte ebenfalls um 2,00 EUR brutto erhöht werden. Eine Übersicht der bisherigen Preise sowie der dem Stadtwerkeausschuss zur Beschlussfassung vorgelegten neuen Preise liegt als Anlage bei.

Anlagen:

Anlage 1 Eintrittspreise ARRIBA Erlebnisbad ab 01.07.2026